

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0055/2012

Auskunft erteilt:

Herr Lembeck

Ruf:

492-5040

E-Mail:

Lembeck@stadt-muenster.de

Datum:

17.01.2012

Betrifft

Antrag der CDU-Fraktion an den Rat Nr. A-R/0072/2011 vom 28.11.2011 „Obdachlosigkeit in Münster - SKM / Bischof-Hermann-Stiftung, Gebäude Friedrich-Ebertstraße 1/Dammstraße (ehemaliges HUK-Gebäude)“

Beratungsfolge

08.02.2012 Hauptausschuss

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Antrag der CDU-Fraktion an den Rat Nr. A-R/0072/2011 vom 28.11.2011 „Obdachlosigkeit in Münster - SKM / Bischof-Hermann-Stiftung, Gebäude Friedrich-Ebertstr. 1/Dammstr. (ehemaliges HUK-Gebäude)“ wird an den Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung verwiesen.

Begründung:

In der Ratssitzung am 14.12.2011 wurde der Antrag „Obdachlosigkeit in Münster - SKM / Bischof-Hermann-Stiftung, Gebäude Friedrich-Ebertstraße 1/Dammstraße (ehemaliges HUK-Gebäude)“ der CDU-Fraktion vom 28.11.2011 (Nr. A-R/0072/2011) an den Hauptausschuss verwiesen.

Das ehemalige Bürogebäude der HUK Versicherung wird im zweiten Obergeschoss als Übernachtungsangebot für alleinstehende Wohnungslose in Regie der Gemeinnützigen SKM GmbH und der Bischof-Hermann-Stiftung genutzt. Erdgeschoss und erstes Obergeschoss wurden für die Unterbringung der alleinstehenden männlichen Flüchtlinge aus der Übergangseinrichtung York Ring hergerichtet, deren Gebäude in diesem Jahr für die Erweiterung der Hauptfeuerwache weichen muss. Die Angebote verfügen über getrennte Zugänge von der Dammstraße bzw. der Friedrich-Ebert-Straße.

Die Kommission zur Unterbringung von Aussiedlern, Asylbewerbern und ausländischen Flüchtlingen wurde hierüber bereits im Jahr 2009 - u. a. mit der Vorlage V/0141/2009 „Bericht über die Unterbringung von Flüchtlingen und Spätaussiedlern“ - informiert.

Die nun mit dem Ratsantrag vorgetragenen fachlichen Bedenken sind sehr ernst zu nehmen. Tatsächlich hat sich die Situation in der Übernachtunterkunft in den vergangenen Jahren durch eine verstärkte Inanspruchnahme der Angebote durch mittellose alleinstehende Männer aus den osteuropäischen EU-Ländern deutlich verändert.

Die Verwaltung wird die Antragsanliegen in Zusammenarbeit mit den Beteiligten prüfen. Dazu wurden erste Schritte bereits eingeleitet. So werden Maßnahmen untersucht, durch die eine wirksame und durch die Träger gut zu handhabende Trennung zwischen den verschiedenen Nutzungen unterstützt werden kann. Ebenso wurde dem Träger ermöglicht, den Personaleinsatz in der Einrichtung bei einer hohen Auslastung und mit Blick auf schwierige Situationen in der Betreuung kurzfristig zu optimieren.

Die Verwaltung wird die Ergebnisse der Prüfungen und sich daraus ergebende Handlungsvorschläge dem Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung vorlegen.

I. V.

gez.

Thomas Paal
Stadtrat

Anlage:

Antrag der CDU-Fraktion an den Rat Nr. A-R/0072/2011 vom 28.11.2011 „Obdachlosigkeit in Münster - SKM / Bischof-Hermann-Stiftung, Gebäude Friedrich-Ebertstr. 1/Dammstr. (ehemaliges HUK-Gebäude)“